



## Digitalisierung der Arztpraxis: Warum der in Pilotprojekten gemessene zeitliche Zusatzaufwand redundant ist

Von *IFABS*

Erstellt am 3 Dez 2018 - 07:40

Worum es geht

Die Resultate aus Digitalisierung-Pilotprojekten zeigen häufig einen durch die Technik-Anwendung verursachten Arbeits-Mehraufwand. Doch derartige Momentaufnahmen sind kein Kriterium für den tatsächlichen Nutzen von Digital-Lösungen.

Der Fokus liegt auf dem zeitlichen Mehraufwand

Inzwischen liegen Ergebnisse aus verschiedenen Pilot-Untersuchungen zu Transformation-Projekten vor, die einen zusätzlichen Zeitaufwand zeigen, der z. B. beim Einlesen von Versicherten-Karten oder in Erklärungs-Gespräche, mit den Patienten entsteht. Dieser Blick repräsentiert ein generelles Problem, das die Entwicklung der Digitalisierung im Gesundheitssystem allgemein und speziell in Arztpraxen behindert: der starke Gegenwartsbezug von Bewertungen und Schlussfolgerungen.

Innovationen können nur in der Bilanzierung bewertet werden

Die Transformation der Arbeit in Arztpraxen ist eine Innovation und erzeugt zu Beginn – wie jede elementare Neuerung – stets Mehraufwand und -kosten, die jedoch nicht punktuell, sondern längerfristig in einer Bilanzierung betrachtet werden müssen. Weiterlesen: <https://bit.ly/2DXyOgW> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:02):** <http://medkom24.eu/node/23632>

**Links:**

[1] <https://bit.ly/2DXyOgW>